

Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker (m/w/d) (Automatisierungstechnik)

Die Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker (m/w/d)* mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik im Berufsförderungswerk Köln dauert 24 Monate und endet mit einer IHK-Prüfung.

Wo werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker arbeiten?

Elektronikgerätemechaniker mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik arbeiten in den Fachgebieten Mechanik, Elektrotechnik/Elektronik und Steuerungstechnik. Sie finden überall dort ihren Arbeitsplatz, wo mechatronische Systeme in Montage, Fertigung und Bereichen der Prozessautomatisierung eingesetzt werden, zum Beispiel in der Instandhaltung und Wartung von Systemen zur Güterherstellung, im Maschinen- und Anlagenbau, im Elektroanlagenbau oder in der Automobilindustrie.

Welche Tätigkeiten werden Sie nach Ihrer Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker ausüben?

Industrielle Produkte werden durch automatisierte Geräte und Anlagen hergestellt. In diesen Systemen sind elektrische, pneumatische, hydraulische und mechanische Komponenten verbaut, die verbunden über eine Computer-Steuerung hochpräzise Produkte erstellen. Dabei variiert das Gewicht der Produkte von wenigen Milligramm bis zu vielen Tonnen und die Anzahl von der Kleinserie bis zur Massenproduktion. An diesen Systemen arbeiten Elektronikgerätemechaniker in der Automatisierungstechnik. Sie planen und steuern Arbeitsabläufe, bauen Baugruppen und Komponenten zusammen, installieren und testen Soft- und Hardwarekomponenten, bauen und prüfen elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen, programmieren mechatronische Systeme und nehmen sie in Betrieb. Sie führen Instandhaltungen durch und arbeiten mit englischsprachigen Unterlagen. Im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften sind Elektronikgerätemechaniker Elektrofachkräfte und dürfen eigenständig an elektrischen Anlagen arbeiten, diese verdrahten und in Betrieb nehmen.

Was werden Sie in Ihrer Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker lernen?

Wir erwarten vor der Umschulung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten möglichst über einen Hauptschulabschluss und/oder Berufspraxis verfügen.

Während der Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik erlernen Sie unter anderem:

- Elektrotechnik und Energietechnik,
- Steuerungstechnik,

- Handhabe der Standardmessgeräte, wie Multimeter,
- Grundlagen der PC-Technik,
- Standard-Software, Betriebssysteme,
- Programmierung von SPS-Anlagen,
- elektrische Maschinen- und Antriebstechnik,
- technisches Englisch,
- manuelle und maschinelle Werkstoffbearbeitung.

Die Umschulung dauert 24 Monate, darin integriert ist ein mehrmonatiges Praktikum in einem externen Unternehmen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert.

Das Berufsförderungswerk Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, brauchen eine neue Perspektive. Das Berufsförderungswerk Köln ist eine anerkannte Einrichtung der beruflichen Rehabilitation mit hohem Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt und hat in den letzten 45 Jahren über 25.000 Menschen umgeschult.

Wir bilden nach einer handlungsorientierten und teilnehmerzentrierten Konzeption aus, die neben fachlichen Qualifikationen weitere arbeitsmarktrelevante Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit vermittelt. Das vorrangige Ziel der beruflichen Rehabilitation ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Dazu erarbeiten sich unsere Teilnehmer durch die neue Ausbildung in einem kammergeprüften Beruf eine aussichtsreiche Grundlage.

Hier erfahren Sie mehr über die [Umschulungen im Berufsförderungswerk Köln](#).

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Umschulung zum Elektronikgerätemechaniker mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik im Berufsförderungswerk Köln? Wir helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch unter 0221 9956-2221 oder per E-Mail an info@bfw-koeln.de.

